

# TYCHÉ

## Beiträge zur Alten Geschichte Papyrologie und Epigraphik

Herausgegeben von

Gerhard Dobesch, Hermann Harrauer  
Peter Siewert und Ekkehard Weber

Band 2, 1987

1987





**Beiträge zur Alten Geschichte,  
Papyrologie und Epigraphik**

# TYCHE

**Beiträge zur Alten Geschichte  
Papyrologie und Epigraphik**

**Band 2**

1987



**Verlag Adolf Holzhausens Nfg., Wien**

**Herausgegeben von:**

Gerhard Dobesch, Hermann Harrauer, Peter Siewert und Ekkehard Weber

**In Zusammenarbeit mit:**

Reinhold Bichler, Herbert Graßl, Sigrid Jalkotzy und Ingomar Weiler

**Redaktion:**

Johann Diethart, Bernhard Palme, Brigitte Rom, Hans Taeuber

**Zuschriften und Manuskripte erbeten an:**

Redaktion TYCHE, c/o Institut für Alte Geschichte, Universität Wien, Dr.-Karl-Lueger-Ring 1, A-1010 Wien. Beiträge in deutscher, englischer, französischer, italienischer und lateinischer Sprache werden angenommen. Eingesandte Manuskripte können nicht zurückgesendet werden. Bei der Redaktion einlangende wissenschaftliche Werke werden besprochen.

**Auslieferung:**

Verlag A. Holzhausens Nfg., Kandlgasse 19-21, A-1070 Wien

Gedruckt auf holz- und säurefreiem Papier.

Umschlag: IG II<sup>2</sup> 2127 (Ausschnitt) mit freundlicher Genehmigung des Epigraphischen Museums in Athen, Inv.-Nr. 8490 und P. Vindob. Barbara 8.

© 1987 by Verlag A. Holzhausens Nfg., Wien

Eigentümer und Verleger: Verlag A. Holzhausens Nfg., Kandlgasse 19-21, A-1070 Wien. Herausgeber: Gerhard Dobesch, Hermann Harrauer, Peter Siewert und Ekkehard Weber, c/o Institut für Alte Geschichte, Universität Wien, Dr.-Karl-Lueger-Ring 1, A-1010 Wien. Hersteller: Druckerei A. Holzhausens Nfg., Kandlgasse 19-21, A-1070 Wien. Verlagsort: Wien. — Herstellungsort: Wien. — Printed in Austria.

**ISBN 3-900518-03-3**

Alle Rechte vorbehalten.

## INHALTSVERZEICHNIS

Guido Bastianini (Milano), La maledizione di Artemisia (UPZ I 1): un πρωτόκολλον. . . . .	1
Johannes Diethart (Wien) und Ewald Kislinger (Wien), „Hunnisches“ auf einem Wiener Papyrus (Tafel 1, 2). . . . .	5
Joachim Ebert (Halle/Saale), Der olympische Diskus des Asklepiades und das Marmor Parium (Tafel 3) . . . . .	11
Vasilka Gerasimova-Tomova (Sofia), Zur Grenzbestimmung zwischen Mösien und Thrakien in der Umgebung von Nicopolis ad Istrum in der ersten Hälfte des 2. Jh. n. Chr. (Tafel 4—6). . . . .	17
Christian Habicht (Princeton), Zu neuen Inschriften aus Thessalien . . . . .	23
Manfred Hainzmann (Graz), Die sogenannten Neubürger der ersten Generation in Noricum. Der Namenstypus Ti. Iulius Adgelei f. Buccio . . . . .	29
Francisca J. A. Hoogendijk (Leiden) und Peter van Minnen (Leiden), Drei Kaiserbriefe Gordians III. an die Bürger von Antinoopolis. P. Vindob. G 25945 (Tafel 7). . . . .	41
Ewald Kislinger (Wien) und Johannes Diethart (Wien), „Hunnisches“ auf einem Wiener Papyrus (Tafel 1, 2). . . . .	5
Dieter Knibbe (Wien), Zeigt das Fragment IvE 13 das steuertechnische Inventar des <i>fiscus Asiaticus</i> ? . . . . .	75
Leslie S. B. MacCoull (Washington, D. C.), P. Cair. Masp. II 67188 Verso 1—5. The <i>Gnostica</i> of Dioscorus of Aphrodito. . . . .	95
Leslie S. B. MacCoull (Washington, D. C.), Money and People in the Late Antique Hermopolite. BM and related texts . . . . .	99
Olivier Masson (Paris), Noms grecs de femmes formés sur des participes (Type <i>Θάλλουσα</i> ) . . . . .	107
Peter van Minnen (Leiden) und Francisca J. A. Hoogendijk (Leiden), Drei Kaiserbriefe Gordians III. an die Bürger von Antinoopolis. P. Vindob. G 25945 (Tafel 7). . . . .	41
Bernhard Palme (Wien), Ein attischer Prospektorenvertrag? IG II <sup>2</sup> 411 (Tafel 8)	113
Peter Panitschek (Graz), Die Agrargesetze des Jahres 59 und die Veteranen des Pompeius . . . . .	141
George M. Parássoglou (Thessaloniki), Three Papyri from Upper Egypt (Tafel 9, 10). . . . .	155
Vincent J. Rosivach (Fairfield, USA), Some Fifth and Fourth Century Views on the Purpose of Ostracism . . . . .	161
Pieter J. Sijpesteijn (Amsterdam), The Title πατήρ (τῆς) πόλεως and the Papyri	171
Pieter J. Sijpesteijn (Amsterdam) und Klaas A. Worp (Amsterdam), Ende einer Bittschrift — Liste ausgehändigter Knidien (Tafel 11, 12) . . . . .	175

Heikki Solin (Helsinki), Neues zu Munizipaldekreten (Tafel 13, 14) . . . . .	183
Michael P. Speidel (Honolulu), The Rise of the Mercenaries in the Third Century	191
Karl Strobel (Heidelberg), Bemerkungen zur Laufbahn des Ti. Claudius Vitalis	203
Gerd Stumpf (München), Zwei Gerichtsurteile aus Athen. IG II <sup>2</sup> 1641B und 1646 a	211
Klaus Tausend (Graz), Die Bedeutung des Importes aus Germanien für den römischen Markt . . . . .	217
Gerhard Thür (München), Hypotheken-Urkunde eines Seedarlehens für eine Reise nach Muziris und Apographe für die Tetarte in Alexandria (zu P. Vindob. G 40.822) (Tafel 15, 16) . . . . .	229
Frank Verkinderen (Leuven), The Honorary Decree for Malousios of Gargara and the κοινόν of Athena Ilias . . . . .	247
Rolf Westman (Åbo), Vorschläge zur Inschrift des Diogenes von Oinoanda . .	271
Klaas A. Worp (Amsterdam) und Pieter J. Sijpesteijn (Amsterdam), Ende einer Bittschrift — Liste ausgehändigter Knidien (Tafel 11, 12) . . . . .	175
Literaturberichte und Buchbesprechungen	
Peter Siewert: Eine neue Bürgerrechtsverleihung der Triphylier aus Masi bei Olympia (Tafel 17) . . . . .	275
Gerhard Dobesch: Autori vari, <i>Aspetti dell'opinione pubblica nel mondo antico</i> . A cura di Marta Sordi, Mailand 1978 . . . . .	277
Herbert Grassl: Gerhard Wirth, <i>Studien zur Alexandergeschichte</i> , Darmstadt 1985	278
Herbert Hunger: C. P. Thiede, <i>Il più antico manoscritto dei Vangeli? Il frammento di Marco di Qumran e gli inizi della tradizione scritta del Nuovo Testamento</i> , Roma 1987 . . . . .	278
Ekkehard Weber: Giuseppe Zecchini, <i>Aezio. L'ultima difesa dell'occidente romano</i> , Roma 1983 . . . . .	280
Indices: Johannes Diethart . . . . .	283
Tafel 1 — 17	

Ende einer Bittschrift — Liste ausgehändigter Knidien

(Tafel 11, 12)

P.Vindob. G 25932  
Herkunft unbekannt

8,6 x 22,2 cm

4. Jh. n. Chr.

Mittelbrauner Papyrus, der links, rechts und unten abgeschnitten, oben regelmäßig abgebrochen ist. Auf der Rektoseite beträgt der Freirand unten 2,5 cm, links 3,5—4,5 cm. 5,5 cm von rechts befindet sich eine horizontale Klebung. Der Papyrus war 6 x waagrecht gefaltet. Auf der Versoseite ist oben ein Freirand von 3 cm, unten von 7 cm.

- 1 → ] Spuren  
2 [χάριτάς σοι ὁμο]λογήσω. Διευτύχει.  
3 [Π]ρὸς εἰδῶν Φεβραρίων. Περί τῆς γῆς καὶ τῶν ταύτης φόρων  
4 διαλήμψεται μεταξὺ ὑμῶν ὁ ἐξάκτωρ. Κολλ(ήματος) ρη τόμου) δ'. Ἔως  
τούτων  
5 τὸ ἴσον. Διευτύχ[ει.]  
6 Ὑπατείας τῆς προκειμένης Μεχεῖρ κ'. Ὀριγένης ἐπιδέδωκα.  
7 (2. H.) Ἐφανέρωσα τῷ ἐνγεγραμμένῳ δι(ὰ) Νεκῆτος ὑπηρέτου Μεχεῖρ εἰκάδι —.

Verso

- 8 → ]..ρου τοῖς ἐξῆς ἀπὸ τῶν  
9 ]  
10 ]ιωφ κν(ίδιον) ἔν, τοῖς νο[το]φ(όροις)  
11 ]σιν κν(ίδιον) ἔν, τοῖς μωχ( )  
12 ] ἀρχιφύλακι κν(ίδιον) ἔν, τῷ ἐπι( )  
13 [ ]..]ι τῷ ταρσικαρίῳ κν(ίδια) τρία ]  
14 ]ει κν(ίδια) τέσσερα, Ἀμμωνίῳ  
15 ] κν(ίδιον) ἔν, τοῖς παιδίοις κν(ίδιον) ἔν,  
16 ] Spuren κν(ίδια) δύο,  
17 ] ἑτέροις κν(ίδια) δύο, Ἀνουβίῳ  
18 ]ωρίῳ Νείλου κν(ίδιον) ἔν, ιζ'  
19 ]· Ὀνησίμῳ πλακουντῷ  
20 ] κν(ίδια) δύο, Πεεῦτι βουκ(όλω) κν(ίδιον) ἔν,  
21 ] δύο, ζ' φύλακι Τυχαίου  
22 ] Πακαλῆτι χαλκεῖ κν(ίδιον) ἔν.

3. τῆς ex τῷ (?) 4. ὑμῶν Pap.; ρ ex μ 5. ἴσον Pap. 7. ἐγγεγραμμένῳ

(Z. 1—7) „- - ich Ihnen dankbar sein werde. Lebe wohl! Am 6. Tag vor den Iden des Februar. Bezüglich des Landes und dessen Pachtzinsen wird der Exaktor zwischen Euch eine Entscheidung treffen. Blatt 98 von Rolle 4. Bis daher die Kopie. Lebe wohl! Im oben erwähnten Konsulat, Mecheir 20. Ich, Horigenes, habe es eingereicht.

(2. H.) Ich habe an den darin Erwähnten über Nekes, den Diener, eine Meldung geschickt am zwanzigsten Mecheir.“

Dieser Papyrus wurde von K. Wessely, WSt 24 (1902) 128, 250 und WSt 25 (1903) 52 als NN 29 erwähnt (vgl. H. Harrauer, K. A. Worp, P. Rainer Cent. S. 64).

Auf der →-Seite (Z. 1—7) ist nur das Ende einer Bittschrift erhalten, in der ein Petent, Horigenes, die Kopie einer früheren Bittschrift und die Hypographe des Adressaten (z. B. des Präfekten oder eines Praeses) mit Bezug auf eine vom Exaktor zu treffende Entscheidung bezüglich Land und Pachtzinsen mitgibt. In Z. 7 folgt die Notiz eines Unbekannten, daß eine Meldung über den Diener Nekes erfolgt sei. An wen diese Meldung gerichtet ist, ist nicht ganz klar (vgl. Anm. z. Z. 7). Parallelen zu der Hypographe in diesem Text finden sich in P. Mert. II 91; P. Sakaon 38, 40, 41; P. Col. VII 169—170 und in P. Vindob. L 132 (Tyche 1 [1986] 189ff.). Vgl. für Unterschriften auf Bittschriften an Beamte in römischer Zeit J. D. Thomas, *Studia Hellenistica* 27 (1983) 369—382. Vgl. Appendix, eine Liste von Bittschriften an den Präfekten/Praeses aus dem 4. Jh. n. Chr.

Auf der ↑-Seite (Z. 8—22) ist der rechte Teil einer Liste von bestimmten Personen (als Entlohnung für geleistete Arbeit?) ausgehändigten Knidien Wein (?) erhalten. Der links unvollständige Text ist von anderer Hand geschrieben.

2. Die Verbindung *χάριτας τινη ὁμολογεῖν* begegnet des öfteren am Ende von Bittschriften aus dem 4. Jh. n. Chr. Vgl. J. L. White, *The Form and Structure of the Official Petition*, SBL Dissertation Series 5, Missoula 1972, Nr. 67—69. Statt σοι wäre ein *χάριτας* vorausgehendes Ehrenabstraktum (z. B. *τῆ λαμπρᾶ σου τύχῃ* = P. Sakaon 44, 18; vgl. auch P. Rend. Harris II 211, 13) möglich. Etwas wie *καὶ τοῦτου τυχῶν* könnte vorhergegangen sein.

3. 6. Id. Febr. = 8. Februar. Vgl. für die Verwendung römischer Monatsnamen in dieser Zeit P. J. Sijpestein, *ZPE* 33 (1979) 229ff.; P. Mich. XV 720, 8 Anm.

4. Vgl. für den Exaktor und seine Kompetenzen B. R. Rees, *JJP* 6 (1950) 73ff. Die letzte Liste der zur Zeit bekannten Exaktoren findet man in P. Amst. I 76 Appendix. Hinzuzufügen sind:

Hermopolites		
Dioskurides	um 320—350	P. Charite 21, 3
Hermaion	367/368	SB XIV 11972, 32
Neilos	4. Jh.	CPR VIII 30, 5
Unbekannte Herkunft		
Piphios	4./5. Jh.	SB XVI 12681, 1

Für die Angaben von Blättern in Rollen vgl. N. Lewis, *Papyrus in Classical Antiquity*, Oxford 1974, 81; J. D. Thomas, *Studia Hellenistica* 27 (1983) 381—382.

5. Vgl. für ἴσον B. Kübler, *ZRG*, RA 53 (1933) 64ff. und F. Preisigke, *WB* s. v. ἕως.

6. Mecheir 20 = 14./15. Februar.

7. Von wem dieser Vermerk stammt, ist nicht deutlich. Vielleicht ließ der Exaktor eine Meldung erstatten? Auch ist nicht völlig klar, wer mit *τῶ ἐγγεγραμμένῳ* gemeint ist. Wörtlich übersetzt ist *ὁ ἐγγεγραμμένος* „derjenige, der in der Urkunde genannt ist.“ Handelt es sich um den Adressaten der Bittschrift, oder um den Gegner im Prozeß (am ehesten), oder um den Petenten? Die Meldung ist jedenfalls am selben Tag, an dem die Bittschrift eingereicht wurde, gemacht worden.

Der Eigenname *Νεκῆς* wird in den papyrologischen Onomastica noch nicht verzeichnet.

Für die Rolle des *ὀπρητής* vgl. H. Kupiszewski, J. Modrzejewski, *JJP* 11—12 (1957—1958) 141ff.

8.—9. Man könnte exempli gratia folgendermaßen ergänzen: ὁ δεῖνα τῷ δεῖνι (τοῦ δεῖνος oder Funktion und Ort ?) τοῖς ἐξῆς ἀπὸ τῶν | [παρὰ σοῖ κνιδίων οἰκονόμεησον ὡς ὑπόκειται]. Vgl. z. B. CPR VIII 37 und ähnliche Aufträge in P.Flor. II und SPP III und VIII.

10. Vgl. für die νοτοφόροι P.Eras. I 12, 1 Anm.

11. τοῖς μωχ ( ) (nicht μαχ ( )!): wir haben keine Erklärung für diese Buchstaben. Es wird sich kaum um τοῖς Μωχ(λείτου) (Vgl. A. Calderini, S. Daris, *Dizionario* III. 3, Milano 1980, 310) handeln. In O. Edf. I 230, 2 findet man das Wort μωχιμός, das wahrscheinlich ein Schreibfehler ist. Wenn ω statt o geschrieben wurde, könnte man diese Eintragung mit μοχλός in Verbindung bringen.

12. ἐπι( ): es ist nicht auszuschließen, daß das Wort nicht abgekürzt war, sondern auf der nächsten Zeile weitergeführt wurde.

13. ταρσικαρίφ: vgl. CPR VIII 44 Einleitung und X 63, 1.

15. τοῖς παιδίοις: es handelt sich nicht unbedingt um Sklaven. Vgl. J. A. Straus, *Scritti in onore di Orsolina Montevicchi*, Bologna 1981, 385ff.

18. ιζ': es handelt sich hier und in den Zeilen 19 und 21 vielleicht um die Tagesangabe ohne Nennung des Monats.

19. πλακουντῆ: vgl. Th. Reil, *Beiträge zur Kenntnis des Gewerbes im hellenistischen Ägypten*, Borna, Leipzig 1913, 153 und für die Gewerbenamen auf -ᾶς B. Olsson, *Aegyptus* 6 (1925) 247ff.

21. φύλακι Τυχαίου: es handelt sich um den namentlich nicht genannten Wächter eines Heiligtums der Göttin Τύχη. Vgl. G. Ronchi, *Lexicon Theonymon Rerumque Sacrarum et Divinarum ad Aegyptum Pertinentium* V, Milano 1977, 1094.

22. Der Eigenname Πακαλῆς ist ein *addendum onomasticis papyrologicis*. Der Name Καλῆς ist aber bekannt; Πα- ist ein übliches koptisches Präfix.

Archaeologisch-historisch Instituut  
Universiteit Amsterdam  
Oude Turfmarkt 129  
1012 GC Amsterdam

Pieter J. Sijpesteijn  
Klaas A. Worp

## APPENDIX

Die folgende Liste enthält Bittschriften aus dem 4. Jh. n. Chr., die an einen Präfekten oder Praeses gerichtet wurden.  
 — (P.Oxy. XVIII 2187) bedeutet: Petition an einen Präfekten/Praeses in einer anderen Petition zitiert;  
 — P.Flor. I 36\* bedeutet: Bittschrift mit erhaltener Hypographe eines Präfekten/Praeses;  
 — (P.Merton II 91)\* bedeutet: Petition an einen Präfekten/Praeses mit dessen Unterschrift in einer anderen Petition zitiert.

Nr.	Text	Datum	Herkunft	Weitergeleitet an	Inhalt	Anmerkungen
1	P.Oxy. XLVI 3302	300/301	Oxy.		gegen Steuereinzieher	Vielleicht eine amtliche Notiz in Z. 26—27
2	P.Oxy. I 71	303	Oxy.		über ein Darlehen	Mit Nr. 3 und 4 auf einem Papyrus. Notiz einer 2. H. in Z. 23.
3	P.Oxy. I 71	303	Oxy.		gegen unehrliche Gutsverwalter	
4	P.Oxy. I 71	303	Oxy.		?	
5	(P.Oxy. XVIII 2187)	304	Oxy.	Logistes	über eine Erbschaft	
6	P.Grenf. II 78	307	Große Oase		über Versklavung	
7	(P.Lond. Inv. Nr. 2226)	308	Oxy.	Logistes	?	Ed. in <i>Miscellanea Papyrologica</i> II, ed. R. Pintaudi, Firenze 1988?
8	P.Oxy. XXXIII 2674	308	Oxy.		?	
9	P.Oxy. XVII 2133	um 308	Oxy.		über eine Erbschaft	Vgl. BL V 80
10	P.Amh. II 82	285—337?	Arsin.		über eine Liturgie	Notiz einer 3. H. in Z. 21—22
11	P.Sakaon 38*	312	Arsin.	Logistes	über die Ungültigkeit einer Ehe	Notiz einer 3. H. in Z. 31; = P.Flor. I 36
12	(CPR I 233)	314	Herm.	praepositus pagi?	gegen Pächter	= W. Chrest. 42 + BASP 13 (1976) 38
13	P.Cairo Isid. 73	314	Arsin.		gegen Beamte	
14	(P.Köln Panop. 23)	314 (oder später)	Panop.	Strategen = Exaktor	?	
15	(P.Merton II 91)*	316	Arsin.	Strategen = Exaktor	gegen Mit-Dörfler	Vgl. P.Cairo Isid. 74

16	P.Oxy. L 3574	um 314—318	Oxy.		über eine Bürgschaft	Notiz einer 3. H. in Z. 16
17	SB VI 9187*	317 oder 318	Arsin.	praepositus pagi	über ein Darlehen	= P.Col. VII 169
18	(SB VI 9188)*	318	Arsin.	praepositus pagi	über ein Darlehen	= P.Col. VII 170. Vgl. P.Cairo Isid. 76
19	P.New York 1a	316—320	Arsin.		über Steuern?	
20	P.Sakaon 40*	zwischen 318—320	Arsin.	Logistes	über eine Erbschaft	= P.Théad. 19
21	(CPR V 7)	um 318—321	?	Logistes?	gegen Sklaven	
22	SPP XX 100	um 321?	Herm.		über eine Vorführung	Vgl. P.Vindob. Worp 8, S. 74
23	P.Sakaon 41*	323/324	Arsin.	praepositus pagi	gegen Steuereinzieder	= P.Ryl. IV 659
24	P.Köln Panop. 27	323	Panop.		über Heimsuchung eines Hauses	
25	P.Sakaon 42	um 323	Arsin.		über Wasserversorgung	= P.Théad. 20
26	P.Köln Panop. 24	um 323—326	Panop.		über einen Darlehensvertrag	
27	P.Straßb. 560	um 325	Herm.		gegen einen Logistes	
28	(P.Straßb. 296 Verso)	326	Herm.		über einen Diebstahl	von 2 Syndikoi weitergeleitet
29	PSI VI 685	324—327	Oxy.		über eine Liturgie	
30	P.Köln Panop. 25	frühes 4. Jh.	Panop.		über einen Rechtsstreit anlässlich eines Landkaufes	
31	(P.Mich. Inv. 1718)	328	Herakleop.	Logistes	gegen Steuereinzieder	wird im <i>Archiv</i> veröffentlicht
32	(P.Oxy. XLIII 3126)	328	Oxy.	Logistes	über Hausbesitz	
33	P.Köln Panop. 28	329	Panop.		gegen einen Schwiegersohn	
34	P.Antin. I 35	326—329	Antinoop.		über eine Erbschaft?	= ChLA 260. Vgl. ZPE 34 (1979) 111
35	(PSI VII 767)	331?	Oxy.	Logistes	über eine Schuld	
36	P.Turner 44	331/332	Arsin.		über entflohene Mit-Dörfler	Vgl. P.Théad. 17 = P.Sakaon 44

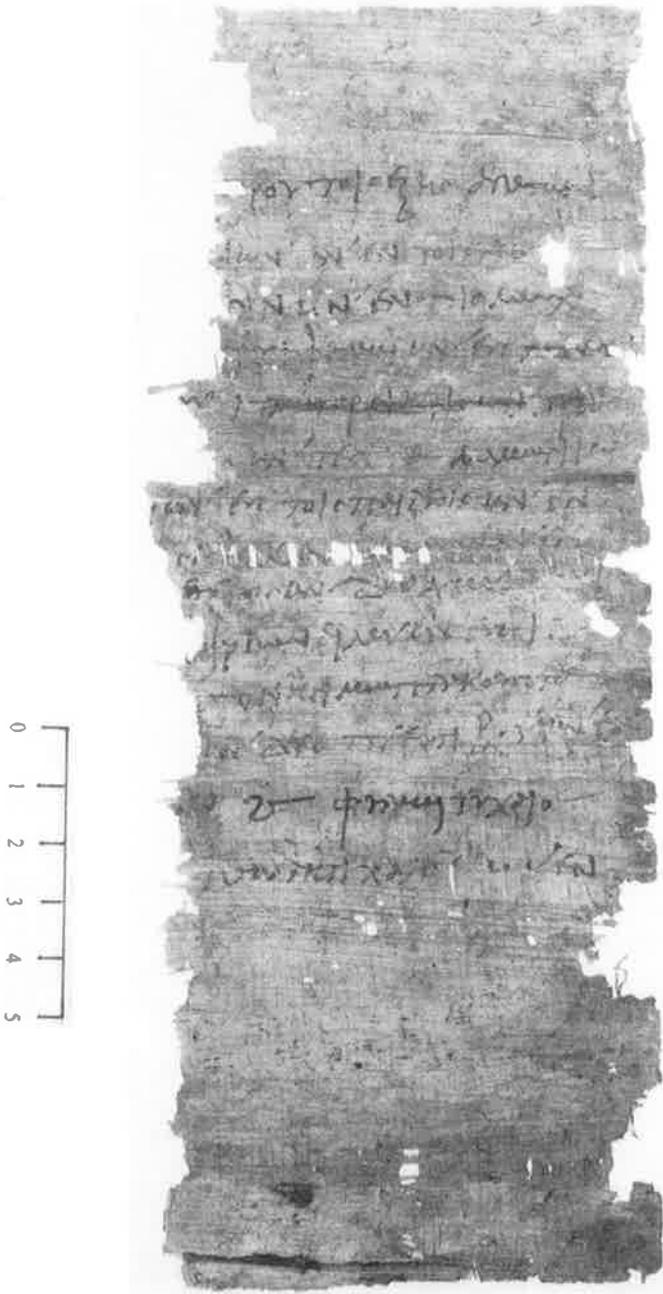
Nr.	Text	Datum	Herkunft	Weitergeleitet an	Inhalt	Anmerkungen
37	P.Sakaon 44	331/332	Arsin.		über entflohene Mit-Dörfler	= P.Théad. 17. Vgl. P.Turner 44
38	(P.Köln Panop. 29)	332	Panop.	Exaktor?	über eine Liturgie	
39	(P.Oxy. XII 1470)	336	Oxy.	Strategen?	über Landeigentum	
40	(P.Oxy. I 67)	338	Oxy.	Propoliteuomenos	über Besitz	
41	(P.Amh. II 142)	nach 341	Herakleop.?	?	actio negatoria (?) bezüglich eines Grundstückes	= M. Chrest. 65
42	(P.Oxy. L 3578)	342	Oxy.	ἐπόπτης εἰρήνης	?	
43	(P.Oxy. L 3579)	341—343	Oxy.	Propoliteuomenos	über Land (?)	
44	P.Vindob. L 132	345—352	Herm.	praepositus pagi?	über Landbesitz	Tyche 1 (1986) 189ff.
45	(CPR V 12)	351	Arsin.	Stationarius	?	
46	PSI VIII 944	364—366?	?		über eine Mitgift	
47	P.Oxy. XLVIII 3394	364—366?	Oxy.		über dürftige Umstände	
48	P.Straßb. 596	376	Herm.?	?	?	Vgl. BL VII 253
49	(P.Münch. III 78)	378 oder 379	Herm.	Ekdikos	über Landbesitz?	
50	P.Merton I 43 R.	um 388	Oxy.		gegen Zünfte?	
51	P.Merton I 43 V.	um 388.	Oxy.		wegen Überlastung bezüglich annona militaris gegen Schuldner?	
52	P.Princ. III 184	um 390?	?		gegen Schuldner?	
53	PSI V 452	4. Jh.	Oxy.		gegen Sklaven	
54	(PSI V 451)	4. Jh.	Oxy.	?	gegen einen Beamten	
55	SPP I S. 2	4. Jh.	Herm.		gegen einen Schuldner	

In den Bittschriften sind folgende Präfecten und Präses erwähnt. Die Nummer bezieht sich auf die vorausgehenden Liste.

Aelius Hyginus: 7, 9	Claudius Cleopatra: 1	Flavius Philagrius: 39, 41	Flavius Theodorus: 54
Aelius Publius: 10	Claudius Culcianus: 2—5	Flavius Flavianus: 46, 47	Iulius Iulianus: 13
Antonius Gregorius: 12, 14	Flavius Aelius Eusebius: 50, 51	Flavius Fortunius: 34	Sabinianus: 23, 25, 53
Aurelius Aeneas: 30	Flavius Aelius Gessius: 48, 49	Flavius Gregorius: 33	Satrius Arrianus: 6
Aurelius Ammonius: 11	Flavius Antonius Theodorus: 40	Flavius Hyginus: 35—37	Septimius Zenius: 31, 32
Aurelius Antoninus: 15, 16	Flavius Arrianus Alypius: 45	Flavius Iulius Ausonius: 42, 43	Valerius Victorinianus: 22, 24, 26, 28
Aurelius Apion: 29	Flavius Asclepiades Hesychius: 52	Flavius Nestorius: 44	Valerius Victorinus: 8
Caecilius Consultus: 27	Flavius Epiphanius: 55	Flavius Quintilianus: 38	Valerius Ziper: 17—21

N a c h t r a g zu Tyche 1 (1986) 192ff.:

- Das cognomen des *praefectus Aegypti* Caecilius -ultius ist Consultus. Vgl. R. A. Coles, *BASP* 22 (1985) 25ff.
- Der *praeses Thebaidos* Aurelius Regius (J. Lallemand, *op. cit.* 250, Nr. 2) erscheint auch in CPR VII 21, 2 (δ.) (4. Jh.). Vgl. J. R. Rea, *ZPE* 41 (1981) 281f.
- J. Lallemand, *op. cit.* 252, Nr. 10: SB I 4513 = *Archiv* 32 (1986) 41ff.
- J. Lallemand, *op. cit.* 252, Nr. 11: SB III 6004 = *Archiv* 32 (1986) 35ff.
- Der *praefectus Aegypti* Fl. Philagrius (J. Lallemand, *op. cit.* 243, Nr. 17) erscheint auch in P.Oxy. XLIII 3129, 1 (14. 9.— 1. 10. 335; [—]).



Sijpesteijn, Worp, Liste



Handwritten text in a cursive script on a dark, textured background. The text is arranged in several lines, with some words appearing to be 'TO: 1000', 'TO: 1000', and 'TO: 1000'. The script is dense and difficult to decipher due to the texture and lighting.

Sijpesteijn, Worp, Bittschrift